

SAP Supplier Relationship Management (SAP SRM) ist eine vollständig integrierte Beschaffungslösung, die es Ihnen ermöglicht, sämtliche Einkaufsprozesse in Ihrem Unternehmen zu automatisieren und zu optimieren.

SAP®SRM 7.0: DIE NEUE SAP-LÖSUNG FÜR EINKAUF UND BESCHAFFUNG

POTENZIALE NUTZEN.
SPIELRÄUME ERWEITERN.
EFFIZIENZ STEIGERN.

Ein System. Alle Funktionen.

Dispositiver Einkauf und operative Beschaffung mit SAP SRM

SAP unterstützt alle gängigen Anforderungen für dispositiven Einkauf und die operativen Beschaffungsvorgänge auf einer leicht bedienbaren und anpassbaren Oberfläche.

Sämtliche Funktionen, Prozesse, Reports und Dokumentenströme werden in EINEM System abgebildet. Es gibt keine externen Schnittstellen, es gelten in allen Bereichen die gleichen Parameter, alles wird mit – in Ihrem Haus meist bekannten und beherrschten – SAP-Instrumenten und -tools abgedeckt.

Funktionsübersicht:

Die neue SAP-Lösung integriert dispositiven Einkauf mit operativer Beschaffung und enthält alle gängigen Funktionen für Einkauf und Beschaffung. Die wichtigsten davon sind:

Anforderungsmanagement

aus Produktion, Instandhaltung, Projekten sowie für Gemeinkostenmaterialien und Dienstleistungen mit

- Integration zu Kontierungs- und anderen Parametern des SAP-Backends
- Genehmigungsverfahren mit flexiblen Workflows
- Budgetprüfung wie im SAP-Backend
- Folge-Aktionen, wie z. B.: Maschinelle Bestellung, Bestellvorschlag, Reservierung u. v. a. m.

Integriertes Katalogmanagement

- XML-/EXCEL-/OCI-Schnittstellen
- Hierarchische Warengruppenstrukturen

(Selektions- und Suchprozess)

- Freigabe- und Kontrollverfahren
- Hierarchien (z. B. PC-Sets) und Konfigurierungsfunktionen
- Hinweis auf Alternativpositionen
- Variable Selektionsbildschirme mit Detailbildern
- Multikatalogfunktionen (katalogübergreifendes Suchen)
- Maschinelle Integration zu Ausschreibungen und Kontrakten
- Maschinelle Integration zum Einkaufsreporting (Basis: Materialnummer, Nummer des Lieferanten, Hersteller- teilenummer, Kontraktposition)

Sourcing Cockpit

- Zentrale Drehscheibe für nicht zuordenbare Anforderungen (Lieferant/Preis) bzw. zu überprüfende Bestellvorschläge (parameterisierbar)
- Übernahme der beigefügten Dokumente aus Anforderungen
- Anzeige aller vorhandenen Angebote/ Kontrakte
- Aufruf der Bestellhistorie
- (warengruppenspezifische) Selektion von „potenziellen“ Anbietern und bestehenden Lieferanten
- Variable Verzweigung in beliebige Reports
- Direkter Absprung in RFx-Runden (Anfragen, Informationseinholung, Ausschreibungen), Bestellung, Kontrakt, Live Auctions

Bidding-Prozess

Anfrage, Informationseinholung, Ausschreibungsrunden

- alle gängigen Funktionen vorhanden (inklusive Live Auctions)
- Bieterauswahl sowohl aus bestehenden Lieferanten wie aus warengruppenspezi-

fischem Bieterpotenzial + Direktanlage neuer Bieter

- Integration mit Katalog (Selektion von Katalogpositionen/ Upload der Angebote in Kataloge)
- Flexible Formular- und Workflow-Gestaltung für die Steuerung und Dokumentation des Zuschlagsprozesses
- Direkte Überleitung in operative Bestellungen/Kontrakte inklusive (selektierter) beigefügter Dokumente)

Kontraktmanagement

- Alle klassischen Funktionen eines Einkaufskontrakts
- Volle Integration mit SAP-Backend-Parametern (Liefer-/Zahlungsbedingungen/Konditionen ...)
- Verteilungsfunktionen auf Positionsebene (für welche Standorte/Einkaufsorganisationen gilt die Vereinbarung (mit welchen Zielmengen))
- Maschinelle Verteilung in die betroffenen

den SAP-Backendsysteme (Verteilung in mehrere Mandanten und mehrere SAP-Systeme möglich)

- Spezifische Konditionen für unterschiedliche Lokationen (z. B. Transportkosten)
- Änderungen im Zentralkontrakt werden real-time für die entsprechenden Abrufbestellungen (ohne Datenschnittstelle) scharf gemacht
- Volle Integration mit Bidding-Prozess und Katalogmanagement (Selektion aus und Upload in Katalogpositionen, Kopieren bestehender (auslaufender) Kontrakte in Ausschreibung ...)
- Maschinelle Kontrolle der Kontraktlaufzeiten und proaktive Anstöße zur rechtzeitigen Kontraktverlängerung
- „Maverick-Auswertungen“, wenn Abrufe/Bestellungen sich nicht auf vorhandene Kontrakte beziehen

Durchgängige Nachvollziehbarkeit (Belegfluss) des gesamten Anforderungs-/Bidding- und Zuschlagsprozesses: Anforderung – Ausschreibung(en) – Angebote – Kontrakte (Bestellung) – Abrufe

Lieferanten-Anbindung

- Selbst-Registrierung interessierter Bieter per Internet über warengruppenspezifische Fragebögen – Mail an Einkauf – Entscheidung, ob als potenzieller Bieter akzeptiert – Anforderung von zusätzlichen Dokumenten (mit Ablaufdatum) – maschinell unterstützte Anlage eines „Bieter- / Lieferantenakts“ – strukturiert nach Warengruppen
 - Integration mit Lieferantenstammfunktionen (inklusive Nummernvergabe) des SAP-Backends
- Lieferantenportal für Bestellbestätigungen/Lieferavisi/Stammdatenpflege

Durchgängig integrierte Kontraktverwaltungsprozesse machen es möglich, einen einzigen Kontrakt als Bezugsquelle einzurichten und zu verwalten. Damit ist sichergestellt, dass alle Mitarbeiter aktuelle Kontrakte verwenden.



Von der Bedarfsermittlung über die Auftragsvergabe bis hin zur Bezahlung: Mit SAP-SRM wickeln Sie die Beschaffung von Material, Waren und Dienstleistungen schnell und effizient ab.

- volle Integration in das SAP-Backend
- Lieferantenbewertung
 - quantitativ: praktikabler als bisher infolge von Funktionserweiterungen der bisherigen Backend-Bewertung
 - qualitativ: mithilfe eines Umfragecockpits können für selektierbare Lieferanten spezifische Personen aus unterschiedlichen Bereichen (Einkauf, QM, Projektleiter, IT, Facility-Management ...) mit jeweils



spezifischen Fragebögen (variabel erstellbar) um Auskunft gebeten werden – die Versendung und die Kontrolle des Rücklaufs wird über das Cockpit gesteuert

- Zusammenführung der Ergebnisse der quantitativen und qualitativen Bewertungen zu einer differenzierten Bewertung auf Kriterienebene inklusive Gesamtnote im SAP-BW (inklusive Planung von Bewertungsergebnissen in der Zukunft + Plan-/Istvergleich)

maschinell unterstützte Erstellung von elektronischen Akten für

- Lieferant/Warengruppe
 - Lieferanten-/warengruppenspezifische Dokumente und Daten
 - Angebote
 - Bestellungen/Kontrakte/Abrufe: Qualitätskontrollen, -ergebnisse, Rechnungen/Gutschriften, Rücklieferungen, Schriftverkehr, Mängelrügen u. Ä.
- Ausschreibung: Angebote, Dokumente

Mit SAP SRM profitieren Sie von individuell anpassbaren Benutzeroberflächen, flexiblen Benutzerrollen-Definitionen und dem umfassenden Überblick über Ausgaben- und Lieferantendaten.



SRM: Integration von dispositivem Einkauf und operativer Beschaffung

- Erstellung eines Maßnahmenplans für die einzelnen Lieferanten inklusive Erfüllungskontrolle und -bewertung mithilfe von SAP-QM-Funktionen

der Vergabe-Entscheidung, Bestellungen/Kontrakte u. Ä.

Elektronische Akte

(Dokumente/Mails/SAP-Datenobjekte/Workflows und Entscheidungsprozesse)

Einkaufs-Reporting

Zusammenführung aller einkaufsrelevanten Daten aus ALLEN einkaufsrelevanten Geschäftsfällen und Stamminformationen in EIN zentrales Berichtswesen (SAP-BW)

Oberfläche/Bedienbarkeit

- Einstieg in alle Einkaufs- und Beschaffungstransaktionen und -reports über das SAP-Portal (rollenspezifische Oberflächen und Verzweigungen)
- Weitgehend selbst erklärende Oberflächen und Abläufe
- Variabel/flexibel/individuell anpassbare Oberflächen und Bildschirmmasken

SAP SRM 7.0

Mit der SAP-Einkaufs- und Beschaffungslösung SAP SRM 7.0 können die dispositiven Einkaufsfunktionen und die operativen Beschaffungsprozesse in einer vollkommen neuen Art optimiert und individualisiert werden.

Mit ihr kommen wir der Idealvorstellung der nahtlosen Integration von dispositivem Einkauf, operativer Beschaffung und EINEM einheitlichen Beschaffungs- und Einkaufsreporting einen entscheidenden Schritt näher.

Jetzt ist DIE Gelegenheit, Ihre Einkaufs- und Beschaffungs-Prozesse mit dem neuen Funktions-Design auf zukunftsweisende Beine zu stellen. Mithilfe der neuen Nutzenpotenziale der SAP-Beschaffungslösung SAP SRM 7.0 kann jedes Unternehmen seinen individuellen Vorteil in Einkauf und Beschaffung lukrieren.

Funktionen

- Anforderungsmanagement
- Integriertes Katalogmanagement
- Sourcing Cockpit
- Bidding-Prozess
- Kontraktmanagement
- Durchgängige Nachvollziehbarkeit
- Lieferanten-Anbindung
- Elektronische Akte
- Einkaufs-Reporting
- Individuell anpassbare Benutzeroberfläche

Nutzen

- Optimales Zeitmanagement durch effiziente Prozesse
- Transparenz als Schlüssel für die Optimierung globaler Einkaufsaktivitäten
- Einhaltung von Prozessen und Rahmenverträgen
- Verbessertes Lieferantenmanagement

SAP-Unterstützung

SAP unterstützt Sie nicht nur bei der technischen Software-Implementierung, sondern bereits in der Vorphase des Prozess- und Funktions-Designs, aus der die Vorgaben für die Softwareparameter, aber auch für eine organisatorische Optimierung entstehen.

Sprechen Sie mit uns:

SAP Österreich GmbH
Lassallestraße 7b
1021 Wien

Mag. Christian Podiwinsky
E-Mail: c.podiwinsky@sap.com
Telefon: +43/664 6207 558

©2009 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten. SAP, R/3, mySAP, mySAP.com, xApps, xApp, SAP NetWeaver, Duet, PartnerEdge und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern weltweit. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von SAP AG und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern“) bereitgestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.